

STADTNACHRICHTEN



Nummer 6
Freitag, 12. Februar 2010

Amtsblatt der
Stadt Waldenbuch



Fasnet im Sangerheim/Glashutte

Am: 16.02.2010

Kinderfasnet

Einlass: Eintritt: 2,- €

13:29 Uhr Spiele, Spass und gute Laune

traditioneller

AB 16 JAHRE

Kehraus

the tainers

Die Tanzgruppen des TSV Waldenbuch

Die Dancing Squids des "DNT" Glashutte

um 00:00 Uhr Hasbeerdigung

Eintritt:

Beginn: 20:01 Uhr

5,- €

Struktur- und Stadtentwicklung Service 01877 - 9796172

Stadt Waldenbuch

Hallenbad Waldenbuch Wir sind für Sie da!

**Unsere Öffnungszeiten in den Faschingsferien
in der Zeit vom 15. Februar bis zum 21. Februar**

Montag	6.30 Uhr bis 12.00 Uhr	Nachmittags geschlossen
Dienstag	Vormittags geschlossen	14.30 Uhr bis 20.00 Uhr 15.00 bis 17.00 Uhr (Spielnachmittag)
Mittwoch (Warmbadetag)	6.30 Uhr bis 12.00 Uhr	14.30 Uhr bis 21.00 Uhr
Donnerstag	Vormittags geschlossen	14.30 Uhr bis 20.00 Uhr
Freitag	6.30 Uhr bis 12.00 Uhr	14.30 Uhr bis 20.00 Uhr
Samstag und Sonntag	8.00 Uhr bis 16.00 Uhr	

Kassenschluss jeweils eine Stunde vor den angegebenen Endzeiten.

Ihr Hallenbad-Team freut sich auf Ihren Besuch.



Sie lesen diese Woche:

Aus dem Gemeinderat	Seite - -
Amtliche Bekanntmachungen	Seite 3
Notdienste	Seite 7
Stadtbücherei	Seite 11
Veranstaltungen/Termine	Seite 4
Soziale Dienste	Seite 12
Bildung	Seite 12
Standesamtliche Nachrichten	Seite 14
Schulen	Seite 15
Kindergärten	Seite 14
Kirchen und kirchliche Gemeinschaften	Seite 16
Vereine	Seite 19
Parteien / Gemeinderat	Seite 29
Rätsecke	Seite 31

Erscheint wöchentlich freitags.

Herausgeber: Stadt Waldenbuch, Tel. 07157 1293-0,
Telefax 07157 1293-75, E-Mail: Stadt@Waldenbuch.de
Anschrift: Postfach 1249, 71108 Waldenbuch
Redaktion: Hubert Rüdener

Telefonische Anzeigenannahme:
Nussbaum Medien Weil der Stadt GmbH & Co. KG, Tel. 07033 525-0
Verantwortlich für den amtlichen Teil, alle sonstigen Verlautbarungen
und Mitteilungen: Bürgermeister Michael Lutz, Waldenbuch
für "Was sonst noch interessiert" und den Anzeigenteil:
Brigitte Nussbaum, 71263 Weil der Stadt

Druck und Verlag: Nussbaum Medien Weil der Stadt GmbH & Co. KG,
71263 Weil der Stadt, Merklinger Str. 20,
Tel. 07033 525-0, Telefax 07033 2048, www.nussbaum-wds.de.
Bezugspreis: halbjährlich € 8,75

Gedruckt auf Papier mit hohem Altpapieranteil

Es gilt die Preisliste Nr. 30. E-Mail: Anzeigen@nussbaum-wds.de,
info@nussbaum-wds.de. Einzelversand nur gegen Bezahlung der
1/4-jährlich zu entrichtenden Abonnementgebühr.
Abonnement und Zustellung: WDS Pressevertrieb GmbH, Josef-
Beyerle-Straße 9a, 71263 Weil der Stadt, Tel. 07033 6924-0 oder
6924-13. E-Mail: abonnenten@wdspressevertrieb.de
Internet: www.wdspressevertrieb.de

Amtliche Bekanntmachungen

Bericht über die letzte öffentliche Sitzung des Verwaltungsausschusses vom 9. Februar 2010

**"Aktiv im Alter";
- Vorstellung Umfrageergebnisse
- weitere Vorgehensweise**

Im Dezember 2009 konnten an alle Waldenbacher Haushalte Fragebögen zur Initiative "Aktiv im Alter" durch die Vollverteilung mit den Stadtnachrichten zugestellt werden. Gleichzeitig unterstützte der Vereinsring die Arbeit des Arbeitskreises durch eine "eigene" Befragung. Die in der Sitzung anwesende und mit der Auswertung der Fragebögen beauftragte Frau Brigitte Häcker zeigte sich erfreut über die Resonanz und Akzeptanz bei der Bevölkerung im Hinblick auf die Umfrage. Bis zum Jahresende 2009 wurden insgesamt 70 Fragebögen zur Auswertung zurückgegeben. An der Umfrage beim Vereinsring haben sich insgesamt 13 Vereine, Verbände und Organisationen sowie die Kirchen beteiligt. Frau Häcker stellte dem Gremium die Auswertung aller Fragebögen vor.

Einstimmig nahm der Verwaltungsausschuss den aktuellen Sachstand sowie die Präsentation der Umfrageergebnisse zur Kenntnis. Dem modifizierten Programmablauf für das Bürgerforum "Aktiv im Alter" am 12. März 2010 wurde einstimmig zugestimmt. Ebenso beschloss der Verwaltungsausschuss einstimmig, dass ein Workshop im April/Mai 2010 zusammen mit Interessierten der Zukunftswerkstatt folgen soll.

Stadtbücherei; Jahresbericht 2009

Die in der Sitzung anwesenden Frau Dosch und Frau Störrle vom Bücherteam berichteten dem Verwaltungsausschuss über das Jahr 2009 sowie die geplanten Aktivitäten im Jahr 2010. Es wurde auf den umfangreichen Jahresbericht verwiesen. Ein Schwerpunkt der kommenden Aktivitäten ist der Ausbau des virtuellen Angebots, so u.a. der Online-Bibliothek.
-tbu-

Sprechstunde der Kreisbaumeisterstelle

Am **Mittwoch, 24. Februar 2010**, von 8 bis 9.30 Uhr hält die Kreisbaumeisterstelle Böblingen in Waldenbuch im Bauamt, Marktplatz 5, ihre Sprechstunde ab.

Fragen, die im Zusammenhang mit geplanten Neu-, Um- und Erweiterungsbauten auftreten, können hier geklärt werden.

Bitte vereinbaren Sie einen Termin mit Frau Gross, Bauamt, Zimmer 4, Tel. 1293-66.

Bauanträge bzw. -voranfragen sollen mindestens **3 Wochen vor** dem nächsten Sitzungstermin bei der Stadtverwaltung eingereicht werden.

Die nächste Sitzung des Technischen Ausschusses findet am 9. März 2010 statt.

Freiwillige Feuerwehr Waldenbuch



Bericht zur Hauptversammlung 2010/Teil 1

Zunächst begrüßte Kommandant Oliver Klein alle Anwesenden im nun "fast" fertig umgestalteten Feuerwehrhaus. In seinem Bericht blickte er auf ein ruhiges Jahr mit 47 Einsätzen zurück, was zum Teil an der terminlich vorgezogenen Hauptversammlung lag.

Er ließ als Höhepunkte nochmals die Räumungsübung im "Haus an der Aich" Revue passieren, um dann auf die Leistungsabzeichenabnahme in Sindelfingen einzugehen, wo zwei Waldenbacher Gruppen Silber und eine Gold abgelegt hatte. Die Gold-Gruppe wurde damals mit Applaus von den zuschauenden Wehren bedacht, weil die gezeigte Leistung optimal war. Am 4. Juli legte dann die BLA-Gruppe das erste Mal das Bundesleistungsabzeichen (BLA) in Silber ab. Aus der

Hauptübung, die am 16.10. am Sonnenhof stattfand, wurde dann am 25.12. Ernst, wenngleich das Feuer rasch gelöscht werden konnte.

Im Anschluss ging Klein nochmals auf den Umbau ein, an dem sich alle drei Feuerwehr-Abteilungen beteiligt hatten. Leider hat die Bausubstanz die ursprüngliche Terminplanung ziemlich durcheinander gebracht. Insgesamt wurden bisher 1.250 Arbeitsstunden seitens der Feuerwehr für den Umbau geleistet. Ein besonderer Dank ging von Oliver Klein an den Bauausschuss und Marco Noller von der Stadtverwaltung. Das "Mehrgenerationenhaus" kann sich nun sehen lassen und erfüllt seinen Zweck.

Dann ging Kommandant Klein auf das Thema Finanzen ein. Im Berichtsjahr konnte eine neue Tragkraftspritze (TS) gekauft und die Restbeschaffung der persönlichen Schutzausrüstung durchgeführt werden. Die Budgetkürzung führt dazu, dass nun pro aktiven Feuerwehrangehörigen nur noch 348,- € zur Verfügung stehen. Dies ist vor dem Hintergrund zu sehen, dass aufgrund EU-Vorschriften und Gesetzen die Neuausrüstung eines Feuerwehrangehörigen aktuell etwa 1.500 € kostet. Allein für die Atemschutzausbildung gemäß den Vorschriften muss in diesem Jahr 22,5 % des Budgets verwandt werden. Die geplante Beschaffung des Gerätewagen Logistik wurde im Berichtsjahr wiederum nicht bezuschusst und deshalb nochmals um ein Jahr verschoben. Die für das alte Löschfahrzeug LF 16 - TS dringend benötigten Ersatzteile mussten aus Rumänien beschafft werden, denn für Fahrzeuge dieses Alters werden in Deutschland keine Teile mehr vorgehalten.

Daraufhin ging Klein auf die überörtliche Zusammenarbeit, die nun auch mit der Gemeinde Dettenhausen vereinbart wurde, ein und die auch bei der Hauptübung in Steinenbronn und bei interkommunalen Führungshelferschulungen in Waldenbuch praktiziert wurde.

Kurz streifte Klein noch die Einsätze, die dann von Schriftführer Michael Fricke in Wort und teils in Bild nochmals aufgeführt wurden. Bei den 47 Einsätzen wurden 845 Stunden geleistet; der allgemeine Übungsbetrieb ergab 1.260 Stunden; in die Atemschutzausbildung wurden 160 Stunden gesteckt, die Maschinistenfortbildung betrug im Berichtsjahr 100 Stunden und die Führungskräfte-Schulung belief sich auf 80 Stunden.

Im Bericht von Kassier Thomas Raff nahm der Umbau den größten Raum ein. Auch hier hatte die Feuerwehr nicht nur mit Arbeitsstunden sondern auch mit dem größten Ausgabeposten ihren Beitrag geleistet.

Im Anschluss zeigte der Leiter der Altersabteilung, Werner Illi, unter Mithilfe von Walter Keck, in der gewohnt launigen Art die vielfältigen Aktivitäten der "AH" im vergangenen Jahr auf.

Im Bericht von Jugendwart Simon Schmid waren die Übung der Jugendfeuerwehr anlässlich des "Tags der offenen Tür", die Teilnahme am Pokalwettbewerb auf Kreisebene und der Ausflug nach Hayingen die Höhepunkte gewesen.



Bürgermeister M. Lutz und neuer 2. stellvertr. Kommandant K. Rein

In seiner Rede dankte Bürgermeister Lutz der Feuerwehr für den Arbeitseinsatz der Feuerwehr, der zusätzlich zu den Einsatz- und Übungszeiten geleistet wurde. Er ging dann auf die Aussage von Branddirektor Lieb ein, die auch Kommandant Klein zitiert hatte. Es kann, so Lutz, nicht sein, dass sich das Land bei der Zuschussvergabe immer weiter aus der Verantwortung nimmt. Mit dem, was aus Stuttgart und Berlin kommt, fühlen sich immer mehr Kommunen "in die Pfanne gehauen", so Lutz wörtlich. Die interkommunale Zusammenarbeit, die im Berichtsjahr auf Dettenhausen ausgeweitet wurde, sprach Lutz ebenfalls an. Die Politik muss aus seiner Sicht über den Teller rand hinausblicken, entsprechend unterstützen und Kräfte bündeln helfen.

Der Stabwechsel in der Feuerwehrführung hat aus Sicht des Bürgermeisters hervorragend geklappt. Weniger Positives

wusste Lutz vom Haushalt 2010/2011 in Baden-Württemberg zu berichten. Hier wird nochmals ein gewaltiges Kreditvolumen auf Land und Kommunen zukommen. Eine Aussage für die Zeit nach 2011 wollte und konnte er nicht treffen.

Seine Rede beendete Lutz mit einem positiven Ausblick: für das am 27.1.2009 abgebrannte Haus wurde der Wiederaufbau genehmigt und die Parkverhältnisse im Altstadtkern sollen die Zufahrt der Rettungskräfte ermöglichen. Und die Verwaltung wird die Anliegen der Feuerwehr ernst nehmen. Aber, so Lutz, kommunale Arbeit ist derzeit nicht vergnügungssteuerepflichtig. Bei der anschließenden Wahl zum zweiten stellvertretenden Kommandant wurde Klaus Rein mit deutlicher Mehrheit gewählt. Diese Wahl wurde aufgrund einer Satzungsänderung notwendig. Die Feuerwehr-Satzung sieht nun, wie in den meisten übrigen Landkreiswehren auch, zwei stellvertretende Kommandanten vor.

Fortsetzung folgt in der nächsten Ausgabe der Stadtnachrichten.

Grundsteuer fällig am 15. Februar

Die Stadtkasse weist darauf hin, dass für Grundsteuerpflichtige, die die Grundsteuer vierteljährlich bezahlen, die Zahlung für die 1. Teilzahlung am 15. Februar 2010 zur Zahlung fällig wird.

Abbucherinnen und Abbucher müssen nichts unternehmen, außer einen evtl. Wechsel der Bankverbindung rechtzeitig der Stadtkasse mitzuteilen: Telefon 07157 1293-33, Fax 07157 1293-71, christina.drass@waldenbuch.de

Der fällige Betrag wird von der Stadtkasse automatisch am Fälligkeitstag per Lastschrift eingezogen. Wer seiner Bank einen Dauerauftrag erteilt hat, muss ebenfalls nicht mehr tätig werden.

Alle anderen Steuerpflichtigen werden gebeten, ihrer Bank rechtzeitig einen Überweisungsauftrag zu erteilen.

Die Stadt bittet um Beachtung, dass bei Verkauf von Grundbesitz im Verkaufsjahr der Verkäufer der Schuldner der Grundbesitzabgaben für das gesamte Kalenderjahr ist. Privatrechtliche Ansprüche aufgrund des notariellen Kaufvertrags sind zwischen Verkäufer und Käufer intern zu verrechnen.

Ihre Stadtverwaltung Waldenbuch

Verkehrsbeschränkung im Neuen Weg

Wegen des Krämermarktes ist der Neue Weg **am Dienstag, 16.2.2010**, für den gesamten Fahrzeugverkehr gesperrt.

Autobesitzer, die ihre Fahrzeuge über Nacht üblicherweise auf den öffentlichen Parkplatzebenen im Neuen Weg abstellen, werden darauf hingewiesen, dass mit dem Aufstellen der Verkaufsstände wahrscheinlich schon gegen 6 Uhr zu rechnen ist. Es wird gebeten, die Fahrzeuge schon vorher zu entfernen oder erst gar nicht abzustellen.

Ihre Stadtverwaltung

Blick zurück 2009

Die Sonderausgabe der Stadtnachrichten Waldenbuch - Den "Blick zurück 2009" erhalten Sie zusammen mit der Ausgabe Nr. 6 der Stadtnachrichten der Stadt Waldenbuch am 12.2.2010.

Sehr geehrte Bürgerinnen und Bürger, pünktlich vor den Faschingsferien erscheint der Blick zurück 2009. Mit 104 Seiten übersteigt er die Auflage von 2008, wobei trotz dieser Seitenzahl nicht alle Aktivitäten dokumentiert sind. Wir beabsichtigen, für das kommende Jahr die Seitenzahlen zu reduzieren. Dies wird uns angesichts der Fülle an Informationen, Veranstaltungen und Erlebnissen sicherlich schwer fallen. Deshalb lassen Sie uns vorab einen Blick zurück in das Jahr 2009 werfen.

Das Wort des Jahres 2009 "Abwrackprämie" sagt einiges aus über die Mühen, die Finanzkrise, welche sich im Jahr 2008 bereits angebahnt hat und damals das Wort des Jahres war, zu bewältigen. Trotz Konjunkturprogramm, Landessanierungsmaßnahmen und diversen Fördermitteln, die wir für Projekte wie die "Zukunftswerkstatt", "Aktiv im Alter" oder auch für den "Energy Award" bewilligt bekommen haben, müssen wir für 2010 das Stadtsäckel etwas enger schnüren. Näheres zu den Finanzen erfahren Sie in dem Kapitel "Haushalt, Vermögen und Steuern".

Bei knappen finanziellen Mitteln ist umso mehr das ehrenamtliche Engagement gefragt, welches in Waldenbuch sehr ausgeprägt ist. Unter der Rubrik "Angebote und Dienstleistungen" sind die Angebote der Stadt Waldenbuch wie Stadtführungen, die ehrenamtlichen Arbeitskreise der Lokalen Agenda in Waldenbuch sowie die Einsätze der Freiwilligen Feuerwehr dokumentiert.

Die Gründung der Bürgerstiftung Waldenbuch am 26.6.2009 ist ein weiterer Schritt in Richtung bürgerorientierte Kommune. Auch die Fortsetzung der Aktion "Glashütter Weihnachtsbaum" mit einem neuen Team beweist, dass in Waldenbuch die Bürger bereit sind, sich ehrenamtlich zu engagieren. Engagement zeigen auch die Waldenbacher Fachhändler, die sich regelmäßig in einer "Unternehmerrunde" treffen.

Jubiläen auf Vereinsebene gab es im Jahr 2009 (s. Kapitel "Kulturelles und Historisches") beim Waldkindergarten (10 Jahre), der MÜZE (20 Jahre) (s. Kapitel "Jugend und Soziales"), dem Obst- und Gartenbauverein (75 Jahre) und der AWO (60 Jahre). Im Kapitel Schulen und Schüler informiert die Rektorin Frau Grafen über Aktivitäten an der Oskar-Schwenk-Schule.

2009 stand für die Musikschule ganz im Zeichen des 30-jährigen Jubiläums.

Im Jahr 2009 fanden die Europa-, Regional-, Kreistags- und Bundestagswahl statt. Der Gemeinderat der Stadt Waldenbuch wurde 2009 ebenfalls neu gewählt. Wer am Ratstisch sitzt, entnehmen Sie bitte dem Kapitel "Wähler und Gewählte".

Was früher archiviert wurde, hat Herr Pfarrer Siegfried Schulz in dem Kapitel "Von Archiven im Allgemeinen, von staubiger Arbeit, von "bösen" Funden und einer Erklärung, und vor allem von unserem Waldenbacher Stadtarchiv" festgehalten. Dieses Kapitel ist im Mittelteil des Blick zurück angeordnet, damit es für die Sammler unter uns möglich ist, ihren bisherigen aus mehreren Jahren zusammengestellten Fundus zu ergänzen.

Frau Bührlen-Grabinger, die Stadtarchivarin, bringt seit 2008 Ordnung in das Stadtarchiv, sodass es auch für die Öffentlichkeit zugänglich ist. Falls Sie also bei der Lektüre des Berichts von Herrn Pfarrer Schulz das ein oder andere Gesicht erkennen, würden wir uns freuen, wenn Sie uns den Namen dieser Person/er mitteilen würden. Wenn Sie einen Blick in das Stadtarchiv werfen möchten, vereinbaren Sie bitte mit Frau Bührlen-Grabinger

Was ist los im Verwaltungsraum Waldenbuch/Steinenbronn

WANN?	WER?	WAS?	WO?
Waldenbuch			
16.2.2010, 14 Uhr	DNT Glashütte	Kinderfasnet	Sängerheim
16.2.2010, 20 Uhr	DNT Glashütte	Kehraus	Sängerheim
18.2.2010, 19 Uhr	Ev. Kirchengemeinde	Konzert in St. Veit	Ev. Kirche St. Veit
Steinenbronn			
15. - 19.2.2010	Kernzeit und Bücherei	Kinderliteraturwoche	Musiksaal in der Schule
16.2.2010	TSV	Kinderfasching	Sandäckerhalle
17.2.2010	Heimatverein	Fischsuppenessen	Heimatscheuer

ger einen Termin. Frau Withoef - Hauptamt Tel.-Nr. 07157 1293-15, ist gerne bereit, Ihnen weitere Auskunft zu geben.

Die Themen auf der Titelseite "Zukunftswerkstatt" und der Rückseite: "20 Jahre Städtepartnerschaft Mylau und Waldenbuch" versprechen auch für das Jahr 2010 gemeinsame Aktivitäten zwischen Bürgern, Gästen und den Mitarbeitern unserer Stadt.

Alle Haushalte in Waldenbuch erhalten diesen "Blick zurück 2009" zusammen mit den Stadtnachrichten Nr. 6 kostenlos. Falls Sie versehentlich keinen Blick zurück erhalten haben oder noch ein weiteres Exemplar wünschen, wenden Sie sich bitte an das Servicebüro, Telefon 1293-0, der Stadt Waldenbuch.

Wir hoffen, dass Sie in der "nährischen" Zeit kurz inne halten, um den Blick zurück als Dokumentation des Jahres 2009 forschend, kritisch, nachdenklich und vielleicht auch mit einem Lächeln zu betrachten.

Ihre Stadtverwaltung

Mehr als 19.000 € an Spendengeldern erhalten

Am 27. Januar 2010 jährte sich erstmals für die Betroffenen der Brand in der Danneckerstraße 7. Anlass für Bürgermeister Michael Lutz, die Familie Sander und Erika Toben sowie Juliane Natly ins Waldenbacher Rathaus einzuladen.

Mittlerweile sind die Pläne für den Wiederaufbau des Gebäudes "Danneckerstraße 7" vom Architekten gezeichnet und bald werden die Spuren des Brandes immer weniger. Die Baugenehmigung ist vom Böblinger Landratsamt bereits erteilt und die Pläne der Familie Sander sehen optimistisch in die Zukunft. Mit einem Blumenstrauß an Frau Sander, Frau Toben und Frau Natly bedankte sich der Schultes für das vorbildliche bürgerliche Miteinander. Während die Familie Sander im Altstadtkern eine städtische Wohnung beziehen konnte, machte Frau Natly in ihrem Haus Frau Toben Platz, denn das benachbarte Gebäude musste auch von Grund auf saniert werden. Handwerker und Gebäudereinigungsspezialisten brachten ihr Fachwissen ein und mittlerweile wohnt Frau Toben wieder in der Danneckerstraße.

Beeindruckt zeigten sich alle Beteiligten von der enormen Spendenbereitschaft. Über das bei der Stadt eingerichtete Spendenkonto sind insgesamt 19.008,97 € eingegangen. Diese wurden stets zeitnah an die Familie Sander von der Stadtkasse weitergeleitet und an dieser Stelle möchte sich die Stadtverwaltung auch im Namen der Familie Sander nochmals bei allen Unterstützern recht herzlich bedanken.



v. re. n. li.: Judith Sander, Juliane Natly und Erika Toben, Bürgermeister Michael Lutz und Stefan Sander mit Tochter Liv

Das gemeinsam Erlebte hat die Beteiligten noch enger miteinander verbunden und ihr dabei aufgebrachtster Wille, miteinander Beste daraus zu machen, zeichnet alle Beteiligten auf bemerkenswerte Weise aus. Für die Aufgabenstellungen des Jahres 2010 wünschte der Bürgermeister allen gutes Gelingen.

Krämermarkt in Waldenbuch

am Dienstag,
16. Februar 2010

im Neuen Weg
von 8 bis 17 Uhr



Weitere Termine:

Dienstag, 01.06.2010
Donnerstag, 16.09.2010

Altpapiersammlung durch den Landkreis Böblingen

Am Dienstag, 16. Februar 2010, führt für die Privathaushalte eine vom Landkreis Böblingen beauftragte Privatfirma eine Altpapier- und Kartonagenabholung vor der Haustüre durch.

Bitte stellen Sie die **"blaue Altpapier-tonne"** spätestens bis 6 Uhr am Abholtag am Straßenrand bereit.

Bei der vom Landkreis Böblingen durchgeführten Altpapiersammlung wird außerhalb der "blauen Altpapier-tonne" abgelagerter Papiermüll nicht mehr abtransportiert.

Wir bitten um Beachtung.

Ihre Stadtverwaltung



Öffentliche Ausschreibung von Bauleistungen

Auftraggeber: Stadt Waldenbuch, Marktplatz 1 + 5, 71111 Waldenbuch, Tel. 07157 1293-64, Fax 07157 1293-76

Bauvorhaben:

- A) Energetische Sanierung Hallenbad
- B) Energetische San. Oskar-Schwenk-Schule, Bauteil 5
- C) Modernisierung Heizzentrale Sporthalle

Bauort: 71111 Waldenbuch

Planung und Objektüberwachung: Riehle + Assoziierte GmbH + Co. KG, Ansprechpartner: Herr Neuscheler, Am Echazufer 24, 72764 Reutlingen, Tel. 07121 927-120, Fax 07121 927-200

HLS IBS Ingenieurbüro Schuler GmbH Energie- und Gebäudetechnik, Flößerstraße 60/3, 74321 Bietigheim-Bissingen, Tel. 07142 9363-0, Fax 07142 9363-50

folgende Leistungen werden auf der Grundlage der VOB ausgeschrieben:

Gewerk	Schutzgebühr € je Einzel-exemplar incl. 19 % MwSt (ausgestellt auf Riehle + Assoziierte GmbH + Co. KG)	Voraussichtl. Ausführungsbeginn/Baubeginn	Angebots-eröffnung am 16.3.2010 Uhrzeit
A) 1. Fassadenverkleidung Faserzement	30,00	Juni 2010	10.00
B) 1. Fensterbauarbeiten Holz/Alu	30,00	Mai 2010	10.15
B) 2. Putz- und Stuckarbeiten WDVS	30,00	Juni 2010	10.30
B) 3. Sonnenschutzanlagen (Jalousien)	20,00	Juli 2010	10.45 Uhr
	Schutzgebühr € je Einzel-exemplar incl. 19 % MwSt (ausgestellt auf IBS Schuler GmbH)		
C) 1. Gasbrennwertkessel 311 kW, Heizungstechnik mit Regelung und Elektroarbeiten, Sanitärarbeiten	30,00	Mai 2010	11.00
C) 2. Blockheizkraftwerk 20 kW el.		September 2010	11.15
Bewerbungsfrist für Bauvorhaben A) + B):	bis Montag, 22.2.2010	bei Riehle + Assoziierte GmbH + Co. KG	
Bewerbungsfrist für Bauvorhaben C):	bis Montag, 22.2.2010	bei IBS Schuler GmbH	
Versand der Angebote:	ab Montag, 22.2.2010		
Angebotsabgabe und öffentliche Submission:	Dienstag, 16.3.2010	im Rathaus Waldenbuch, Marktplatz 1, 71111 Waldenbuch, Zimmer 17, großer Sitzungssaal	
Stadt Waldenbuch gez. Lutz Bürgermeister	Riehle + Assoziierte GmbH + Co. KG IBS Ingenieurbüro Schuler GmbH Energie- und Gebäudetechnik		

Baum- und Heckenschnitt

Äste bis zu 15 cm Durchmesser können zu den Häckselplätzen gebracht werden. Laub, Gras und alle anderen nicht verholzten Pflanzenabfälle dürfen **nicht** angeliefert werden. Ein Häckselplatz befindet sich neben dem Wertstoffhof bei der Erddeponie Waldenbuch-Steinenbronn:
Mi und Fr 13 bis 18 Uhr,
Sa 9 bis 13 Uhr

Überprüfung der Standfestigkeit der Grabsteine

Infolge winterlicher Witterungsverhältnisse kann die Standsicherheit der Grabsteine auf dem Friedhof gelitten haben. Deshalb ist es jetzt wichtig, deren Standfestigkeit zu überprüfen. Wir bitten die Grabunterhaltungspflichtigen, den Grabstein "durch einseitigen Druck von 50 kp" auf Standsicherheit zu überprüfen. Bewegt sich dabei das Grabmal auch nur geringfügig, muss es sofort abgebaut werden.

Mitarbeiter des Bauhofes werden spätestens ab Ende Februar

die Standfestigkeit der Grabsteine ebenfalls überprüfen. Die Kontrollpflicht ergibt sich aus der allgemeinen Verkehrssicherungspflicht, die der Stadt für den Friedhof obliegt. An diese Überwachungspflicht wird nach einem Bundesgerichtshofurteil ein strenger Maßstab angelegt. Da umstürzende Grabsteine bereits zu zahlreichen Unfallfolgen z. B. Erblindungen, Bein- und Armamputationen und auch Todesfällen geführt haben, sollten die Grabunterhaltungspflichtigen die Kontrolle der Standfestigkeit der Grabsteine besonders ernst nehmen.

Aus diesem Grund wird der Abbau eines Grabmals auf Kosten der Grabunterhaltungspflichtigen unverzüglich veranlasst, wenn die Standfestigkeit nicht mehr mit Sicherheit gewährleistet ist.

Ihre Friedhofsverwaltung

Fundamt

Gefunden wurden: 1 Sonnenbrille, 1 Schlüsselbund mit Anhänger, 1 Schlüsselbund mit Band, 1 Armbanduhr, 1 Ring
Näheres erfahren Sie beim Servicebüro, Altes Rathaus, Zimmer 3 oder 4, Tel. 07157 1293-0 oder 1293-21.

Die aktuelle Fundsachenliste ist auch auf unserer Homepage www.waldenbuch.de abrufbar. Unter Rathaus Online finden Sie den Link für die Fundsachen.

Rufnummern der Notdienste

Feuer-Notruf 112
Polizei-Notruf 110

Redaktioneller Hinweis

Der Inhalt der Notdienste wurde sorgfältig erarbeitet. Wir übernehmen jedoch keine Haftung für die Richtigkeit der Angaben oder mögliche Druckfehler.

Ärztliche Versorgung im Notfall:

Unfallrettung, Notarztwagen:

Notruf 110
oder DRK-Rettungsleitstelle 07157 19222

Medikamenten-Notdienst

über Feuerwache Böblingen 112
Wer ist zuständig?

Wochenende

(Freitag 19.00 bis Montag 7.00 Uhr)

Notfallpraxis an der Filderklinik Haberschlag 7,
70794 Filderstadt-Bonlanden

Notfalldienst-Rufnummer 0711 6013060

Feiertage:

(Vorabend 19.00 - Folgetag 7.00 Uhr)

Notfallpraxis an der Filderklinik Haberschlag 7,
70794 Filderstadt-Bonlanden

Montag 7.00 Uhr bis Freitag 19.00 Uhr

Lokaler Ärztlicher Notdienst (die Hausarztpraxen)

Zentraler kinderärztlicher Notdienst für den Kreis Böblingen:

Kinderklinik Böblingen, Bunsenstr. 120, Telefon 07031 6680

Sa., So., Feiertage: Ab 9.00 Uhr

Werktags (falls der eigene Kinderarzt nicht erreichbar ist):

Ab 19.30 Uhr. Telefonische Anmeldung nicht erforderlich

Notdienst der Zahnärzte

Der zahnärztliche Notdienst ist zu erfragen unter
Telefon-Nummer 0711 7877722

Diakonie- und Sozialstation Schönbuch

Station Waldenbuch 79 68
(Anrufbeantworter - Dienst habende Pflegekraft)

Pflegedienstleitung 07031 750941

Geschäftsführung 07031 750943

Kranken- und Altenpflegeverein

Nachbarschaftshilfe 21419

Besuchsdienst 4173

Sonnenhof

Seniorenwohnanlage Tel. 07157 21419

Haus an der Aich Tel. 07157 66988-0

IAV-Stelle Schönbuch

Informations-, Anlauf- u. Vermittlungsstelle für
hilfs- und pflegebedürftige Menschen,

Schönaich, Im Hasenbühl 16

(Diakonie- und Sozialstation) Tel. 07031 7509-44

Sprechstunde jeden Di. 10-12 Uhr, Sonnenhof, Vordere Seestr.

Beratungsstelle für Schwangere

(anerkannt nach § 219 StGB)

Gesundheitsamt des Landkreises Böblingen, Parkstr. 4,
71034 Böblingen

Termine nach telefonischer Vereinbarung unter 07031 663-717

Hebammen

Felora Arwaneh, Lempenweg 10 Tel. 880846

Isabell Gaupp, Im Holderbusch 21 Tel. 523888

Wiebke Eckhardt, Bachenmühle 1 Tel. 532905

Notdienstplan der Apotheken

Die Notdienstbereitschaft beginnt am angegebenen Tag 8.30
Uhr morgens und endet um 8.30 Uhr am folgenden Tag. Außer-
halb der gesetzlichen Ladenschlusszeiten beträgt die Notdienst-
gebühr 2,50 €.

Die letztgenannte Apotheke ist die diensthabende Apotheke des
Bezirks auf den Fildern.

Freitag, 12.2.2010

Spitzweg-Apotheke, Hauptstraße 37, Dagersheim,
Tel. 07031 671802

Brunnen-Apotheke, Stuttgarter Straße 14, Steinenbronn,
22674

Markt-Apotheke, Marktstraße 6, Filderstadt-Bonlanden,
Tel. 0711 772910

Samstag, 13.2.2010

Apotheke am Marktplatz, Marktplatz 4, 71063 Sindelfingen,
Tel. 07031 814537

Fortuna-Apotheke, Störenstr. 35, Dettenhausen, Tel. 61015

Hubertus-Apotheke, Filderstraße 55, L.-E.-Musberg,
Tel. 0711 7541888

Sonntag, 14.2.2010

Sonnen-Apotheke, Mercedesstraße 11/1, Sindelfingen,
Tel. 07031 794999

Central-Apotheke, Wettgasse 45, Schönaich, Tel. 07031 651388

Apotheke am Rathaus, Sielminger Hauptstraße 44, Filderstadt-
Sielmingen, Tel. 07158 8644

Montag, 15.2.2010

Apotheke im Breuningerland, Tilsiter Straße 15, Sindelfingen,
Tel. 07031 95790

Apotheke Neues Zentrum, Liebenaustraße 36, Waldenbuch,
Tel. 4455

Neue Apotheke, Hauptstraße 44, L.-E.-Echterdingen,
Tel. 0711 7949910

Dienstag, 16.2.2010

Apotheke im Spitzholz, Feldbergstraße 61, Sindelfingen,
Tel. 07031 805577

Apotheke Dr. Beranek, Bahnhofstraße 12, Schönaich,
Tel. 07031 657373

Kelten-Apotheke, Uhlbergstraße 5/7, Filderstadt-Plattenhardt,
Tel. 0711 7775808

Mittwoch, 17.2.2010

Rotbühl-Apotheke, Leonberger Straße 29, Sindelfingen,
Tel. 07031 70820

Apotheke am Eiche, Holzgerlinger Straße 3, 71101 Schönaich,
Tel. 07031 4149777

Spitzweg-Apotheke, Echterdinger Straße 32, L.-E.-Leinfelden,
Tel. 0711 750250

Donnerstag, 18.2.2010

Apotheke Diezenhalde, Freiburger Allee 57, Böblingen,
Tel. 07031 273889

Fleinsbach-Apotheke, Talstraße 23, Filderstadt-Bernhausen,
Tel. 0711 702111

Freitag, 19.2.2010

Apotheke St. Martin, Ziegelstraße 30, 71063 Sindelfingen,
Tel. 07031 811523

Schönbuch-Apotheke, Böblinger Straße 9, 71088 Holzgerlingen,
Tel. 07031 742500

Zeppelin-Apotheke, Hauptstraße 87, L.-E.-Echterdingen,
Tel. 0711 793520

Notrufnummern der Stadt Waldenbuch

Polizei:

Polizeiposten Waldenbuch 52699-0

wenn nicht besetzt:

Polizeirevier Böblingen 07031 13-2500

Strom

Stromstörungsannahme 07071-157-111

Wasser

Ständiger Bereitschaftsdienst ASG: 07031 74240-0

Fluglärm: fluglaermstuttgartairport@gmx.de

Lärmschutzbeauftragter, Herr Klaus Peter Siefer 0711 9484711

Gas

Erdgasstörungsannahme 07031 9531-12

Informations- u. Beratungstelefon

häusliche Gewalt 07031 663-1331

MOBILE - Management von Beruf u. Familie 07031 663-1928

thamar Beratungsstelle gegen sexuelle Gewalt

Böblingen, Stuttgarter Str. 17, www.thamar.de 07031 222066

Mo. Di. und Do. 10-13 Uhr, Mi. 13-16 Uhr;

Die Notrufzeiten sind: nachts 20-7 Uhr, Sa./So./Feiertage durch-
gehend

Krisentelefon - ich schaff' es nicht mehr

"GEWALTig überfordert - wenn Pflege an Grenzen stößt"

Montag bis Donnerstag von 16 bis 18 Uhr, 07031 6633000

Telefonseelsorge rund um die Uhr

evang. 0800 111 0111

kath. 0800 111 0222

Das Forstamt gibt bekannt Brennholzversteigerung in Waldenbuch

am Freitag, 26. Februar 2010, um 19.30 Uhr in der Gaststätte Sängersheim in der Glashütte

Versteigert werden Brennholz baumfallend und Flächenlose:

Aus dem Staatswald:

Dist. 37 Greuthau, Abt. 13 Westl. Bachenrain

Lagerorte: Dornhaldenweg, Sulzrainstr., Bachenrainstr.

Polter 32042901, 32042905, 32042907-908, 32042910-912, 32042914, 32042916-918, 32042930

Flächenlose Nr. 1 - 14

Dist. 37 Greuthau, Abt. 8 Stegklinge

Lagerorte: Bundeswanderweg und Sulzrainstr.

Polter 32028904 am Bundeswanderweg

Polter 32028904, 32028906-908 am Sulzrainstr.

Dist. 38 Betzenberg, Abt. 51 Lettengruben

Lagerorte: Weinweg

Polter 32033901-906

Dist. 38 Betzenberg, Abt. 51 Lettengruben

Lagerort: Hauweg

Polter 32034907-910

Dist. 38 Betzenberg, Abt. 49 Backofen

Lagerort: Einsiedlerstr.

Polter 32035901

Dist. 38 Betzenberg, Abt. 46 Kuhstelle

Lagerort: Dettenhäuser Weg

Polter 3237901-906

Dist. 38 Betzenberg, Abt. 46 Kuhstelle

Lagerort: Neue Walddorfer Steige

Polter 32038901-902

Dist. 38 Betzenberg, 57 Schrankenau

Lagerort: Hoppelesklingenstr.

Polter 32039901

Dist. 38 Betzenberg, Abt. 44 Reitpfad

Lagerorte: Weinweg, Ochenschachenstr., Dettenhäuser Weg, Braunackersteige

Polter 32044904-910 am Weinweg

Polter 32044914, 32044917, 32044928, 3204493-932 am Ochenschachenstr.

Polter 32044942-943, 32044945, 32044954-956, 32044958, 32044960, 32044962-963, 32044965, 32044968 an der Braunackersteige

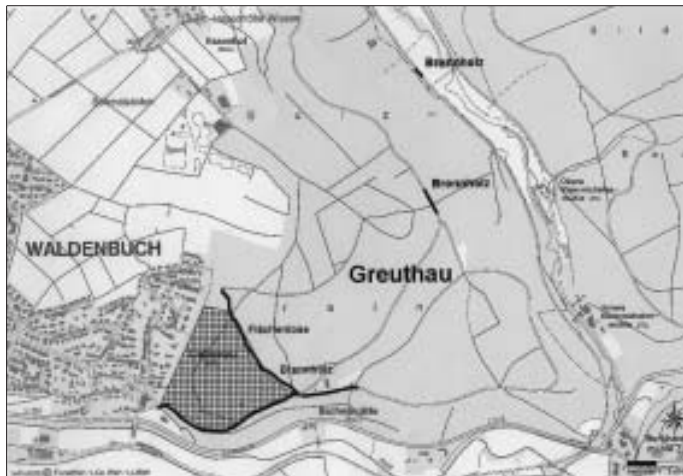
Polter 32007971-972 am Braunackerparkplatz

Flächenlose 31 - 43

Die Lagerorte und die Bereiche der Flächenlose sind aus den Lageplänen ersichtlich.

Die Brennholzversteigerung in Steinenbronn findet am Mittwoch, 24. Februar, um 19.30 Uhr in der Sandackerhalle statt.

Rückfragen bei Herrn Schwarz 07157 72212 (Kontaktzeit donnerstags von 16.30 bis 18.30 Uhr) oder Mobil 0175 2239441.



Das Landratsamt Böblingen informiert:

Hantavirus-Erkrankungen nehmen zu

Gesundheitsamt rät:

Kontakt mit Kot von Nagetieren vermeiden

Böblingen: 11 Hantavirus-Erkrankungen im Landkreis Böblingen seit Jahresbeginn - so lautet die vorläufige Bilanz der Infektionsfälle. Damit wurden im ersten Monat des neuen Jahres bereits mehr Fälle gemeldet als im gesamten vergangenen Jahr. In 2009 gab es kreisweit 6 Erkrankungen. Aber auch aus anderen Landkreisen in Baden-Württemberg wird ein Anstieg der Hantavirusinfektionen gemeldet. In der Regel treten Hantavirus-Erkrankungen im Frühsommer auf, wenn die Mäuse - sie gelten als Hauptüberträger der Hantaviren - wieder aktiver werden und sich der Mensch vermehrt im Freien aufhält.

Wie das Gesundheitsamt des Landkreises Böblingen mitteilt, sind die aktuell gemeldeten Erkrankungen im Kreis, die für diese Jahreszeit ungewöhnlich sind, meist auf Arbeiten in und am Haus zurückzuführen. Vermutlich drängen die Mäuse wegen der lang anhaltenden Kälte in die Gebäude und damit in die Nähe des Menschen. Dr. Wilfried Ahr, Leiter des Böblinger Gesundheitsamtes, rät, den Kontakt mit Mäuse- und Rattenkot zu vermeiden und bei Tätigkeiten mit Staubentwicklung vorsorgliche Schutzmaßnahmen zu ergreifen. Denn Hantaviren werden zu meist von der Rötelmaus übertragen, zudem von der Brandmaus und selten auch von der Wanderratte. Mit dem Kot und Urin dieser Nagetiere werden die Hantaviren ausgeschieden. Sie können auch in den eingetrockneten Ausscheidungen der Tiere über Tage und sogar Wochen ansteckend bleiben. Wenn erregereicher Staub aufgewirbelt und eingeatmet wird, besteht die Möglichkeit, dass die Hantaviren über die Schleimhäute den Weg in den Körper finden und eine Ansteckung bewirken. Eher selten wird das Virus durch Bisse der Nagetiere übertragen.

"Eine Impfung gegen Hantavirusinfektionen gibt es nicht", so Dr. Ahr. Er empfiehlt Hygienemaßnahmen und Mäuse und Ratten aus dem Umfeld menschlicher Wohnbereiche möglichst fernzuhalten, denn "wo Mäuse sind, gibt es potentielle Virenträger". Wichtig sei es, Lebensmittel sicher aufzubewahren und nicht draußen liegen zu lassen. Essensreste oder tierische Abfälle sollten nicht auf dem Komposthaufen im Garten landen, denn dadurch werden die Nagetiere angezogen. "Vermeiden Sie, dass sich Ratten und Mäuse im Keller und Schuppen oder auf dem Dachboden einnisten", so Dr. Ahr.

Um das Risiko einer Ansteckung zu verringern, empfiehlt das Gesundheitsamt bei Arbeiten in Räumen, in denen es Mäusekot geben könnte oder beim Umgang mit toten Nagetieren besondere Schutzmaßnahmen zu beachten.

- Eine mögliche Staubentwicklung, beispielsweise beim Auskehren, kann durch Befeuchten der Oberflächen von Böden oder Regalen vermindert werden.
- Das Tragen einer Feinstaubmaske bietet einen guten Schutz, wenn doch Staub aufgewirbelt wird.
- Auch Einmalhandschuhe und Schutzbrille sind empfehlenswert, da im Staub enthaltene Viren auch über die Au-

- genschleimhäute in den Körper eindringen können.
- Mäusekadaver und Exkremente sollten vor der Entsorgung mit Desinfektionsmittel benetzt werden.

Woran ist eine Hantavirusinfektion - sie kann nicht von Mensch zu Mensch übertragen werden - zu erkennen?

Der überwiegende Teil der Hantavirusinfektionen verläuft in aller Regel unbemerkt oder sehr leicht, da in Süddeutschland ein weniger gefährlicher Subtyp vorherrscht. Macht sich die Erkrankung bemerkbar, sind die Symptome grippeähnlich: die Erkrankung beginnt schlagartig mit hohem Fieber, das über drei bis vier Tage anhält. Es können Kopf- und Gliederschmerzen, häufig auch Rücken- und Flankenschmerzen auftreten. Die Infektion kann mit Nierenfunktionsstörungen einhergehen, in schweren Fällen besteht auch die Gefahr eines Nierenversagens. Bei solchen Krankheitsverläufen kann kurzzeitig auch eine Dialyse (Blutwäsche) notwendig werden. Die Infektion heilt im Regelfall vollständig aus.

Das Gesundheitsamt rät, den Hausarzt zu konsultieren, wenn sich die Erkrankung abzeichnet. In den meisten Fällen beschränkt sich die Therapie auf eine Behandlung der Symptome wie Fiebersenkung, Infusionstherapie, bei vorübergehendem Nierenversagen gegebenenfalls Dialyse. Denn die Hantavirus-Infektion kann in der Regel nicht ursächlich behandelt werden. Bei Fragen zum Hantavirus steht das Gesundheitsamt des Landkreises Böblingen gerne zur Verfügung: Tel. 07031 663-1740.

Information aus dem Fachbereich Landwirtschaft

Hauswirtschaftliche Fach- und Führungskräfte als Jugendbegleiter

Meisterinnen oder Meister im Beruf als Hauswirtschafterin oder Hauswirtschafter oder Betriebsleiterinnen und Betriebsleiter der Hauswirtschaft können sich als Jugendbegleiter weiterbilden. Jugendbegleiter führen für mindestens ein Schulhalbjahr eigenständige Bildungs- und Betreuungsangebote in der Ganztagesbetreuung in der Primärstufe und Sekundarstufe 1 der allgemeinbildenden Schulen durch. Nach dem 40 Stunden umfassenden und am 30. März beginnenden Jugendbegleiter-Grundkurs ist am kommenden Juli eine zweitägige Weiterbildung in Fachdidaktik und -methodik für Nahrungszubereitung, Ernährungsgrundwissen und Lebensmittelhygiene möglich. Informationen dazu gibt es auch im Internet unter www.Jugendbegleiter.Jugendnetz.de oder im Rahmen einer Veranstaltung am 2. März 2010 von 14 bis 15.30 Uhr im Ministerium für Ernährung und Ländlichen Raum, Stuttgart, Kernerplatz 10. Schriftliche Anmeldungen zu dieser Informationsveranstaltung nimmt das Amt für Landwirtschaft und Naturschutz unter Tel. 07032 2005-0 bis zum 23. Februar entgegen.

Informationen für Landwirte zum Gemeinsamen Antrag 2010

Das Amt für Landwirtschaft und Naturschutz des Landkreises Böblingen informiert über Änderungen im Gemeinsamen Antrag am Donnerstag, 25. Februar 2010, im Gasthof "Eltinger Hof" in Leonberg-Eltingen, Hertichstr. 30, und am Mittwoch, 3. März 2010, im Gasthof "Sonne" in Herrenberg-Gültstein, jeweils ab 20 Uhr. Schwerpunkte werden Änderungen im neuen Antrag, in den Werten der Zahlungsansprüche (BiB) und im MEKA III-Antrag sein; außerdem das Erosionskataster, das Programm "FIONA" und die Landwirtschaftszählung 2010.

Landwirte, die den Gemeinsamen Antrag bereits ausgefüllt haben, können diesen nach kurzer telefonischer Terminvereinbarung ab sofort bis spätestens Donnerstag, 18. März 2010, im Amt für Landwirtschaft und Naturschutz abgeben. Spätere Termine zur Antragsinformation und -abgabe werden ab Montag, 22. März 2010, schriftlich vergeben.

Am Freitag, 5. März 2010, von 14 bis 16.30 Uhr wird in der Hilde-Domin-Schule in Herrenberg (Längenholz 8) das Programm "FIONA" vorgestellt, mit dem elektronisch unterstützt Flurstücksverzeichnisse ausgefüllt werden können. Interessierte Landwirte können bei vorhandener Zugangsberechtigung (PIN) ihre Flurstücksverzeichnisse bearbeiten. Eine Anmeldung ist bis 26. Februar 2010 unter Tel. 07032 2005-0 notwendig.

Neuer Kreisbeauftragter für den Volksbund

Deutsche Kriegsgräberfürsorge im Kreis Böblingen künftig durch Bürgermeister Johann Singer vertreten

Mit Johann Singer (57) als Ansprechpartner und Verbindungsmann hat der Volksbund Deutsche Kriegsgräberfürsorge für den Landkreis Böblingen einen neuen ehrenamtlichen Kreisbeauftragten. Er steht Mitgliedern, der Bundeswehr und ihren (ehemaligen) Angehörigen, den örtlichen Verwaltungen, Kirchen, Schulen, Vereinen und interessierten Bürgerinnen und Bürgern zur Verfügung. Singer ist seit 1996 Bürgermeister in Steinenbronn und gehört dem Landes- und Bezirksvorstand der Kommunalpolitischen Vereinigung an. Dem erfahrenen Vollblut-Kommunalpolitiker sind die Völkerverständigung und der Friedensgedanke, der von den Kriegsgräberstätten als eindringliche Mahnung an die jetzige Generation ausgeht, ein wesentliches Motiv für sein ehrenamtliches Engagement. Johann Singer fühlt sich dem Anliegen "Verständigung, Freundschaft, Frieden" des Volksbundes besonders eng verbunden und will durch die ehrenamtliche Unterstützung des Verbandes seinen Beitrag zum mahnenden Gedenken an die Opfer von Krieg und Gewaltherrschaft leisten. Daher setzt sich Singer auch seit vielen Jahren für die enge Städtepartnerschaften der Gemeinden Steinenbronn mit Quinsac (Frankreich), Polla (Italien), Le Roeulx (Belgien) und Bernsdorf (Oberlausitz) ein.

Ehrenamtlicher (Erster) vorsitzender des Bezirksverbandes Nordwürttemberg des Volksbundes Deutsche Kriegsgräberfürsorge ist der im Nachbarort Waldenbuch wohnende Stuttgarter Regierungspräsident Johannes Schmalzl.

Den Landkreis Böblingen kann man auch heute noch zu Recht als "Hochburg" für den Volksbund Deutsche Kriegsgräberfürsorge bezeichnen. Es gibt aktive Ortsgruppen mit Stützpunkten und Aktivitäten vor allem in Aidlingen, Ehningen, Gäufelden, Rutesheim und Schönaich und vielen weiteren Ortschaften, die jeweils von einem ehrenamtlichen Ortsbeauftragten geleitet werden.

Der Volksbund weist darauf hin, dass sich erst seit Öffnung der Grenzen in Osteuropa umfangreiche Arbeitsmöglichkeiten ergeben. Deutsche Kriegsgräber, jahrzehntelang vergessen unter wild wuchernden Bäumen, Gebüsch und Schutthalden sind nunmehr zugänglich geworden. Ein gewaltiges Tätigkeitsfeld ist neu hinzugekommen. Der Verband, der zwei Millionen Kriegsgräber in über 100 Ländern der Welt betreut, kann aber dieser Herausforderung nur gerecht werden, wenn er auch in Zukunft auf die tatkräftige Unterstützung vieler Freunde und Förderer zählen kann. Es fehlen ausreichende finanzielle Mittel, um die Anforderungen zu erfüllen. Seit dem politischen Umbruch vor 20 Jahren sind alleine im Osten 540 Anlagen mit mehr als 500.000 Gefallenen hergerichtet worden oder neu entstanden, jährlich kommen weitere hinzu. Die Zeit drängt. So konnte vom Volksbund erst 2009 in Kursk (Russland) ein neuer Sammelfriedhof mit Gedenkplatz und den Namen von fast 20.000 Gefallenen eingeweiht werden. In diesem Jahr wird in Eger (Cheb) in Tschechien der Ausbau einer neuen Kriegsgräberstätte abgeschlossen. Ein neuer Soldatenfriedhof ist nach wie vor in Smolensk geplant, so der Volksbund in seiner gestrigen Pressemitteilung.

Der Volksbund zählt weltweit etwa 1,5 Mio Menschen zu seinen Mitgliedern und Förderern. Rund 200.000 **junge** Menschen haben unter dem Leitwort: "Versöhnung über den Gräbern - Arbeit für den Frieden" bei Bau und Pflege von Kriegsgräberstätten mitgeholfen.

Musikschule Waldenbuch



Unsere Faschingsferien sind vom **15.2. bis zum 19.2.2010**.

Das Sekretariat bleibt in dieser Woche geschlossen.

wir nehmen ab März für das kommende Schuljahr wieder Anmeldungen im Fach **Instrumentenkarussell** an. Bitte richten Sie Ihre Anfrage an das Sekretariat der Musikschule, Tel. 07157 530631, oder per Mail an musikschule.waldenbuch@t-online.de
Susanne Götz

Rhythmik Musikgarten

Ab Januar 2010 haben wir neue Kurse eingerichtet:

Rhythmik
Hören - bewegen - tanzen - singen
für Kinder im Alter von 4 - 6 Jahren
wöchentlich 1 Stunde (45 Minuten)
in einer Gruppe mit 6 - 10 Kindern

Mittwochs, 13.45 Uhr

Elmar Heimberger

Musikgarten

Begleitet von einem Elternteil können Kinder ab 1½ Jahren den frühen Umgang mit Musik in seinen unterschiedlichsten Formen erleben.

Mittwochs, 14.30 Uhr

Elmar Heimberger

Der Unterrichtsort: Evang.-Methodistische Kirche im Heimbach
Anmeldungen nimmt das Sekretariat der Musikschule entgegen.

Formulare liegen aus und sind übers Internet erhältlich.

Mo bis Do: 10 - 12 Uhr

Tel. 07157 530631

Museum der Alltagskultur Schloss Waldenbuch

Landesmuseum
Württemberg
Museum der Alltagskultur
Schloss Waldenbuch

Starke Kontraste: Volkskultur im herrschaftlichen Ambiente des ehemaligen Jagdschlusses württembergischer Herzöge! Wohnungen, Werkstätten, Bilder, Kleider, Reklame und vieles andere geben Einblicke in Kultur und Lebensweise breiter Bevölkerungsschichten, aber auch in Mentalitäten und Weltvorstellungen vom 18. Jahrhundert bis in die Gegenwart.

AKTUELL

Sonntag, 21. März 2010, 14 bis 17 Uhr

Papier-Relief aus Springerlesmodellen

In Modellen geprägte Papiermasse wurde bereits im 15. Jahrhundert zur Verzierung von Karten, Medaillons, Kästchen oder für kleine Andachtsbilder benutzt. Das Ehepaar Kaiser führt in diese alte Technik ein und die Teilnehmer gestalten mit Modellen wunderschöne Glückwunsch- und Grußkarten sowie Tischkärtchen.

Für Erwachsene

VHS-Gebühr 5 € plus 10 € Materialkosten

Anmeldung erforderlich unter Tel. 07157 129324

In Verbindung mit der VHS Waldenbuch

ÖFFNUNGSZEITEN

Di bis Sa 10 bis 17 Uhr, So 10 bis 18 Uhr

EINTRITTSPREISE

Erwachsene 3 €

Ermäßigt 2 €

Kinder bis 12 Jahre frei

Jugendliche (13 bis 18 J.) 1,50 €

Familienkarte (zwei Erwachsene und alle Kinder bis 12 Jahre) 5 €

Gruppen ab 10 Personen pro Person 2 €

Schüler ab 13 Jahre im Klassenverband

pro Person (zwei begleitende Lehrer frei) 1 €

INFORMATION/FÜHRUNGEN

Tel. 0711 89535111

Fax 0711 89535444

info@landesmuseum-stuttgart.de

Museum der Alltagskultur

Schloss Waldenbuch

Kirchgasse 3

71111 Waldenbuch

Tel. 07157 8204

www.museum-der-alltagskultur.de

MUSEUM RITTER Sammlung Marli Hoppe-Ritter

Alfred-Ritter-Straße 27
71111 Waldenbuch

Öffnungszeiten:

Dienstag - Sonntag, 11-18 Uhr

Montag geschlossen

Information: 07157 535110

www.museum-ritter.de

Aktuelle Ausstellung

Hommage an das Quadrat - Werke aus der Sammlung Marli Hoppe-Ritter 1915 bis 2009

Für die aktuelle Sammlungspräsentation hat die Museumsgründerin und Sammlerin Marli Hoppe-Ritter aus dem Fundus ihrer Sammlung zum Thema Quadrat eine repräsentative Auswahl von rund 80 Arbeiten zusammengestellt. "Hommage an das Quadrat" - der Titel der berühmten Werkserie von Josef Albers, beschreibt die Ausstellung sehr treffend, umfasst sie doch Malerei, Papierarbeiten, Plastiken und Objekte der konstruktiv-konkreten Kunst von deren Anfängen bis heute. Werke von Joseph Albers, Theo van Doesburg, Corrado Bonomi, Heinz Mack, Francesco Vezzoli, Anatoly Shuravlev und anderen geben Einblicke in die Welt des Quadrats.

Aktuelle Veranstaltungen:

Samstag, 13.2.10

15 Uhr Themenführung "Künstlerinnen: Von Alexandra Exter bis Paola Pivi"

Diese Themenführung rückt die Arbeiten von Künstlerinnen in der aktuellen Ausstellung ins Zentrum.

Mit Jutta Fischer

Teilnahme kostenfrei, Anmeldung nicht erforderlich.

15 Uhr kimuri - Kinderprogramm

Inspiziert von einer Kinderführung im Museum, stellen Kinder und Jugendliche ab 7 Jahren in der SchokoWerkstatt ihre eigene Schokolade her. Kosten: 6,00 € pro Kind. Anmeldung über das online-Buchungssystem von Ritter Sport erforderlich unter www.ritter-sport.de

Weitere Informationen bei Ritter Sport unter 07157 97-704.

Parallel dazu können die Erwachsenen kostenlos an der Themenführung teilnehmen.

Sonntag, 14.2.10

15 Uhr Überblicksführung

In einem repräsentativen Überblick stellen wir Ihnen die Hauptwerke der Ausstellung vor. Teilnahme kostenfrei. Anmeldung nicht erforderlich.

15 Uhr kimuri - Kinderprogramm

Inspiziert von einer Kinderführung im Museum, stellen Kinder und Jugendliche ab 7 Jahren in der SchokoWerkstatt ihre eigene Schokolade her. Kosten: 6,00 € pro Kind. Anmeldung über das online-Buchungssystem von Ritter Sport erforderlich unter www.ritter-sport.de

Weitere Informationen bei Ritter Sport unter 07157 97-704.

Parallel dazu können die Erwachsenen kostenlos an der Überblicksführung teilnehmen.

Vorschau:

Samstag, 20.2.10

15 Uhr Ausstellungsgespräch mit Dr. Martin Stather

Dr. Martin Stather, Ausstellungsleiter des Mannheimer Kunstvereins und Mitglied des Kuratoriums der Marli Hoppe-Ritter Stiftung, stellt im Ausstellungsgespräch Werke der aktuellen Sammlungspräsentation vor.

Teilnahme kostenfrei, Anmeldung nicht erforderlich.

Eintrittspreise MUSEUM RITTER

regulär	5,00 €
ermäßigt	4,00 €

Kinder und Jugendliche bis 18 Jahre haben freien Eintritt.

Die Teilnahme an den öffentlichen Führungen ist kostenlos. Es fällt lediglich der reguläre Eintritt an. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

Über buchbare Themen- und Fremdsprachenführungen informiert Sie der Besucherservice des MUSEUM RITTER unter der Telefonnummer 07157 535110 oder per E-Mail unter besucherservice@museum-ritter.de.



Verschenk-Börse

- Bürger für Bürger -

Der Stadtverwaltung sind die nachfolgenden Gegenstände zur **kostenlosen Abgabe** gemeldet worden. Sie möchten etwas von dem Angebot haben? Dann setzen Sie sich bitte direkt mit der angegebenen Telefonnummer in Verbindung.

Wir weisen ausdrücklich darauf hin, dass die angebotenen Gegenstände nicht zum Weiterverkauf gedacht sind, sondern für den eigenen Gebrauch!

Lfd.Nr.	Gegenstand	Telefon
45	Matratze und Lattenrost 1,40 x 2,00 m, Tischstaubsauger	73 40 43
46	Waschmaschine, Toplader mit Aquastopp	0717-89 333 41
47	2 Schränke, dunkelbraun H/B/T 162/121/38 cm	52 03 65
48	Garderobenschrank, dunkelbraun H/B/T 162/121/57 cm	52 03 65
49	2 Regalschränke (deckenhoch)	52 03 65
50	Heißmangel	45 96
51	Garderobenschrank	45 96
52	Eckbank, Eiche, gepolstert mit Ausziehtisch u. 2 Stühle	2 04 62
53	6-tlg. Alugusstoppset	70 50 58
54	Fernseher, Nokia 52 Durchmesser	70 50 58
55	blauer Übertopf	70 50 58
56	moderner Sessel	0173-95 99 314

Wer etwas **verschenken** möchte, kann sich während der üblichen Sprechzeiten im Rathaus an Frau Klie, Tel. 1293-14, wenden. **Bitte melden Sie sich auch dann wieder, wenn der Gegenstand vergeben wurde.**

**Schenken leichtgemacht -
Anruf genügt
Rathaus, Frau Klie, Tel. 12 93-14,
Frau Withoeft, Tel. 12 93-15**

Wunsch-Börse

- Bürger für Bürger -

Falls Sie etwas suchen, das üblicherweise über die Verschenk-börse angeboten wird, können Sie dies über die **Wunsch-Börse** ausschreiben lassen.

Wer was zu **verschenken (Verkauf ist ausgeschlossen)** hat, kann sich direkt mit der angegebenen Telefon-Nummer in Verbindung setzen. **Es versteht sich von selbst, dass ein Weiterverkauf der geschenkt erhaltenen Gegenstände ausgeschlossen ist!**

Lfd.Nr.	Gegenstand	Telefon
9	Bekleidung v. Kleinkind bis Erwachsener für Kirchengemeinde Rumänien	52 64 00
10	Couchgarnitur	0171-28 4 03 30
11	Damen oder Herrenfahrrad	0171-284 03 30
12	Kinderroller	66 96 72
13	Kofferplattenspieler	66 96 72
14	funktionstüchtiger Fernseher	72 01 02

Wer etwas sucht, kann sich während der üblichen Sprechzeiten im Rathaus an Frau Klie, Tel. 1293-14, wenden. **Bitte melden Sie sich auch dann wieder, wenn Sie den Gegenstand erhalten haben.**

**Schenken/suchen leichtgemacht - Anruf genügt
Rathaus, Frau Klie, Tel. 12 93-14,
Frau Withoeft, Tel. 12 93-15**

Stadt**ere**erei Waldenbuch

Martin Suter: Der Koch

Wirtschaftskrise, Asylantenprobleme, Kochkünste und die Liebe - das sind die Zutaten zu Martin Suter's aktuellem Bestseller. Es scheint um das richtige Kochen, besser gesagt um die tamilische Küche, die Schmackhaftigkeit und die exquisite Gewürzmischung bei der Zubereitung der besonderen Küche zu gehen, aber dann - lesen Sie selbst.

Bill Buford: Hitze

Abenteuer eines Amateurs als Küchensklave, Sous-Chef, Pastamacher und Metzgerlehrling

Da lässt einer alles stehen und liegen, Job, Stellung, Sicherheit, gewohntes Leben und bricht auf zu einem „Ausflug in die Unterwelt der professionellen Küche“ und arbeitet als „Küchensklave“ ein Jahr lang im *Babbo* in Manhattan, einem italienischen Restaurant der Superklasse. Eine spritzige Abenteuergeschichte, lebendig, authentisch erzählt und eine Art Lehrbuch über die Geschichte, die jedes vorgesetzte Menü hinter sich hat vom Anbau des Gemüses bis zur harmonisch hektischen Zusammenarbeit in der Küche hinter den Kulissen des Restaurants.



Asian Basics

Alles, was man braucht für das Yin und Yang in der Küche

Einführung in die Welt der asiatischen Küche. Wie kocht man richtig mit dem Wok, wie wird Reis richtig zubereitet u.v.m., all das wird anschaulich erklärt, dazu passende Rezepte mit vielen Tipps.

Die Kochschule für den Gourmet

Tipps für den Hobby-Koch und den erfahrenen Profi

Schöne Bilder und übersichtliche Anleitungen machen Lust auf's Kochen und natürlich auf's Essen.

Italienische Küche - Gemüse - Suppen - Kuchen

Das Büchereiteam wünscht guten *Lese-Appetit*.

Forststraße 20	71111 Waldenbuch	Tel. 07157/408980
Montag	Dienstag	Donnerstag
		14.30 - 18.30
Mittwoch		10.00 - 13.00
Freitag		13.30 - 16.30
Jeden 1. Samstag	im Monat	9.30 - 12.30

Stadtbücherei in der OSS - die Bunte Bücherwelt
Dienstag 13.00 - 15.00 und Donnerstag 12.00 - 14.00

Stadtbücherei im Städtle - im Sonnenhof
Montag 10.00 - 12.00 und Donnerstag 15.00 - 17.00

www.stadtbuecherei.waldenbuch.de

Hier finden Sie auch die **onlinebibliothekBB** ...
Tag und Nacht für Sie geöffnet.

Interesse an der Betreuung von Kindern ?
Werden Sie Tagesmutter oder Kinderfrau !



Mein Tipp:
Möchten Sie
bei TAKKI mit!

Am 15. März 2010 beginnt ein neuer Grundqualifizierungskurs
in Sindelfingen
(bei Aufnahme eines Kleinkinds im Rahmen des Modells „TAKKI“ werden die Kurskosten
vom Landkreis zurück erstattet)
Kommen Sie zu einem kostenlosen Informationsgespräch (nach telefonischer Anmeldung)

Wir bieten auch regelmäßig Außensprechstunden
im Rathaus Waldenbuch an!

Tages- und Pflegeeltern e.V. Kreis Böblingen
Büro Sindelfingen: Tel. 07031/ 21371-0
Büro Herrenberg: Tel. 07032/ 24512
Wir beraten, qualifizieren und vermitteln Tagespflegepersonen.

Gesprächskreis Herzklappenpatienten Holzgerlingen

Unser nächstes Treffen findet am Samstag, 13. Februar 2010 in Holzgerlingen im 'Haus am Ziegelhof', Eberhardstr. 21, um 9 - 11.30 Uhr, statt.
Alle Interessierten sind herzlich eingeladen.
Bei Fragen wenden Sie sich bitte an Peter Drescher, Tel. 07031 601611 oder www.shg-herzklappe-hzg.de.

Bildung

VHS Böblingen-Sindelfingen Außenstelle Waldenbuch

Tel. 07157 8781, Fax 07157 534495
waldenbuch@vhs-aktuell.de
www.vhs-aktuell.de

Liebe Waldenbucherinnen, liebe Waldenbucher!
Das Semester 2/2009 ist in den nächsten Tagen beendet - die Vorbereitungen für das Semester 1/2010 laufen auf Hochtouren.

Das neue Programm liegt seit Montag, 18. Januar 2010 in über 80 Auslegestellen zum Mitnehmen bereit und bietet wieder eine Fülle von Veranstaltungen und Kursen.

Bereits seit Donnerstag, dem 14. Januar, gibt es das Programm im Internet unter www.vhs-aktuell.de.

Die Programmzeitschriften liegen in eigens dafür entwickelten Displays zum Mitnehmen aus. Sie finden das Heft in

- allen Standorten der vhs.Böblingen-Sindelfingen
- in Banken
- Rathäusern
- im Breuningerland
- den real-Märkten
- der "Therme" in Böblingen

Außerdem finden Sie unsere Programme auch:

- im Büro der hiesigen Volkshochschule in der Oskar-Schwenk-Schule
- in der Stadtbücherei
- im WaldenbuchLaden
- bei Foto-Ceska
- bei "Papier, Geschenke und Mehr" (W. Jany)
- im Geschenkklädle
- in der Musikschule
- im Museum (Schloss)
- im Café am Markt

Aktuelle Informationen sowie Neues aus Bildung, Weiterbildung und Forschung erhalten Sie ab sofort auch über das Internetportal der vhs unter: www.vhs-aktuell.de.

Sofort nach Erscheinen des Programms sind Anmeldungen möglich. Einen Anmeldeabschnitt finden Sie wieder im Programmheft. Diesen Abschnitt schicken Sie bitte an unser Büro in der Oskar-Schwenk-Schule, Schulstr. 2 oder per Fax: 534495. Ebenso ist eine Anmeldung über E-Mail möglich unter: waldenbuch@vhs-aktuell.de.

An der Oskar-Schwenk-Schule sind Faschingsferien vom 13.2. bis 21.2.2010. Während dieser Zeit finden keine vhs-Kurse statt, wenn nicht anders vereinbart. Auch unser vhs-Büro ist während der Ferien nicht besetzt. Ab 22.2.2010 sind wir wieder gern für Sie da und freuen uns über möglichst viele Anmeldungen für das kommende Semester.

Wir wünschen frohe, sonnige und erholsame Faschingsferien, ob mit oder ohne Schnee.

Ihr vhs-Team: Christine Hoppe und Brunhilde Bode

Nachfolgend finden Sie eine Übersicht, mit welchen Kursen und Veranstaltungen das neue Semester starten wird:

Pilates zum Kennenlernen

- Schnupperkurs -

Der Besuch dieser Veranstaltung ist Grundvoraussetzung, um an weiterführenden Kursen (Nr. 338 32 390 - 338 32 470) teilzunehmen.

Soziale Dienste

Seniorenwohnanlage

Unser Programm:

Sie sind herzlich zu unseren Veranstaltungen eingeladen, wir freuen uns auf Ihr Kommen.

Montag, 15.2.

10.00 Uhr **Heiteres Gedächtnistraining** mit Frau Paetz

14.00 Uhr **Aquarellieren** mit Helga Jacob

Dienstag, 16.2.

10.00 Uhr **Seniorentanz** mit dem Ehepaar Klemm

16.30 Uhr **Besinnung** zur Abendstunde

Mittwoch, 17.2.

Im Moment fällt die **Sitzgymnastik** mit Karin Jakob aus

Donnerstag, 18.2.

10.00 Uhr **Anhörung der Sonntagspredigt** mit Frau Brodführer

14.30 Uhr **Kaffeenachmittag**

Wir laden Sie sehr herzlich zum gemütlichen Beisammensein im Sonnenhof ein. Kaffee, Kuchen, nette Leute, Zeit zum Reden und Spielen werden Sie erwarten. Wir freuen uns auf Ihr Kommen. Bringen Sie auch Ihre Nachbarin bzw. Ihren Nachbarn mit. Wir heißen alle willkommen

Freitag, 19.2.

Yoga für Senioren mit Herrn Chatterjee findet leider nicht statt.

Heinz Rühmann:

"Lächeln ist das Kleingeld des Glücks!"

R. Loriz-Schoder

Ökumenische Hospizhilfe

Schwerkranke begleiten - Sterbenden nahe sein - Angehörige stützen

Schönaich - Steinenbronn - Waldenbuch

Kontaktaufnahme über:

IAV-Stelle Schönbuch

Telefon 07031 750944 (Frau Schmidt)

338 32 302

Helga Friebe
Mittwoch, 24. Febr., 19 - 21 Uhr
Waldenbuch
Georg-Pfäfflin-Gemeindehaus
10,- €

Fitnessgymnastik

337 32 550

Petra Ottmüller
montags 18 - 19.15 Uhr, ab 1. März
Waldenbuch, Stadionhalle
15 Termine, 77 € (erm. 61,60 €)

Gymnastik - Schwerpunkt Rücken und Beckenboden

Bitte mitbringen: Decke, kleines Kissen, Physioband, großes Handtuch, bequeme Kleidung

334 32 400

Helga Friebe
donnerstags 9.15 - 10.45 Uhr, ab 4. März
Waldenbuch

Rückhalt

das neue Programm für einen gesunden Rücken
Bitte mitbringen: Isomatte, kleines Kissen, Decke

333 32 460

Helga Friebe
montags 19.30 - 21 Uhr, ab 1. März
Waldenbuch, Stadionhalle
16 Termine, 86 € (erm. 68,80 €)

Hatha-Yoga

Bitte bequeme Sportkleidung, Decke und Socken mitbringen.

325 32 305

Heike Mühlen
montags, 20 - 21.30 Uhr, ab 1. März
Waldenbuch, Georg-Pfäfflin-Gemeindehaus
16 Termine, 81 € (erm. 64,80 €)
AOK-Gutschein gültig
- Der Kurs ist belegt! -

Vorbeugende Wirbelsäulengymnastik

Dieser Kurs eignet sich nicht nur für Personen, die unter akuten oder chronischen Rückenbeschwerden leiden:

333 32 370

für Frauen
Roswitha Adam
dienstags 9 - 10 Uhr, ab 2. März
Waldenbuch, Stadionhalle
14 Termine, 53 € (erm. 42,40 €)

333 32 380

für Frauen
Roswitha Adam
dienstags 10 - 11 Uhr, ab 2. März
Waldenbuch, Stadionhalle
14 Termine, 53 € (erm. 42,40 €)

Original Pilates

Für Kursneueinsteiger ist die Teilnahme am Schnupperkurs (Nr. 338 32 302) unbedingte Voraussetzung.

338 32 390

mit Vorkenntnissen
Helga Friebe
dienstags 9.30 - 10.30 Uhr, ab 2. März
Waldenbuch, Georg-Pfäfflin-Gemeindehaus
15 Termine, 68 € (erm. 54,80 €)

338 32 470

mit Vorkenntnissen
Fragen Sie unbedingt Ihren Arzt, ob dieses Training für Sie geeignet ist.

Für Kursneueinsteiger ist die Teilnahme am Schnupperkurs (Nr. 338 32 302) unbedingte Voraussetzung.

Helga Friebe
mittwochs, 19 - 20 Uhr, ab 3. März
Waldenbuch, Georg-Pfäfflin-Gemeindehaus
15 Termine, 68 € (erm. 54,80 €)

Voraussetzung: Einführungskurs (z.B. 338 32 302) oder Vorkenntnisse aus früherem Kurs

Powergymnastik

341 32 400

Ira Stoppok
mittwochs 9.30 - 11 Uhr, ab 3. März
Waldenbuch, Stadionhalle
16 Termine, 75 € (erm. 60 €)

Englisch

Auffrischkurs

Niveau A2

Diese Kurse eignen sich "verschüttete" Grundkenntnisse (ca. 4 Jahre) wieder aufzufrischen und zu erweitern.

412 32 600

"Innovations", Elementary, ab Unit 1
Elaine Rauhöft
mittwochs 9.30 - 11 Uhr, ab 3. März
Waldenbuch, Haus der Begegnung
28 Ustd., 14 Termine, 87 € (erm. 70 €)
einschließlich 2 € für Arbeitsmaterial
Mindestteilnehmerzahl: 8

First Steps to Conversation

413 32 500

"Innovations" Pre-Intermediate, ab Unit 1
Günter Rauhöft
mittwochs 18 - 19.30 Uhr, ab 3. März
Waldenbuch, Oskar-Schwenk-Schule
28 Ustd., 14 Termine, 87 € (erm. 70 €)
einschließlich 2 € für Arbeitsmaterial
Mindestteilnehmerzahl: 8

Beginning Conversation

Lehrbuch: "Innovations" Intermediate
ISBN: 9783852721392, Preis 27,95 €

414 32 405

"Innovations", Intermediate, ab Unit 8
Elaine Rauhöft
donnerstags 19.30 - 21 Uhr, ab 4. März
Waldenbuch, Haus der Begegnung
28 Ustd., 14 Termine, 87 € (erm. 70 €)
Mindestteilnehmerzahl: 8

Conversation

415 32 510

Günter Rauhöft
donnerstags 18 - 19.30 Uhr, ab 4. März
Waldenbuch, Oskar-Schwenk-Schule
28 Ustd., 14 Termine, 75 € (erm. 61 €)
einschließlich 5 € für Arbeitsmaterial

Spanisch

443 32 500

Curso de repaso
Gloria Plappert
mittwochs 19.45 - 21.15 Uhr, ab 3. März
Waldenbuch, Oskar-Schwenk-Schule
24 Ustd., 12 Termine, 92 € (erm. 73,60 €)
Mindestteilnehmerzahl: 6

Practica tu español

444 32 500

Gloria Plappert
mittwochs 18 - 19.30 Uhr, ab 3. März
Waldenbuch, Oskar-Schwenk-Schule
22 Ustd., 11 Termine, 102 € (erm. 81,60 €)
Mindestteilnehmerzahl: 5

Computerkurs für Ältere I

Mit dem eigenen Laptop
Sie besitzen einen Laptop und sind noch unsicher in der Bedienung?

Bitte bringen Sie Laptop, Ladegerät und die Maus mit.
Erste Vorkenntnisse werden vorausgesetzt.

543 32 420

Ellen Steinhage-Lenzner
Mittwoch, 3. März, 10. März und 24. März
jeweils 14 - 17 Uhr
Waldenbuch, Sonnenhof, 70 €

Tänzerische Früherziehung

Bitte mitbringen: Ballettschläppchen, Gymnastikkleidung

259 32 310

ab 6 Jahren

Melanie Slamek

mittwochs 14 - 15 Uhr, ab 3. März

Waldenbuch, Stadionhalle

15 Termine, 56 € (bereits ermäßigt)

HipHop für Kinder

Bitte mitbringen: Sportkleidung, Turnschuhe, Handtuch und Getränk

259 32 320

mit Vorkenntnissen, ab 9 Jahren

Melanie Slamek

mittwochs 15 - 16 Uhr, ab 3. März

Waldenbuch, Stadionhalle

15 Termine, 56 € (bereits ermäßigt)

Orientalischer Tanz

Bitte mitbringen: Gymnastikkleidung, Gymnastikschuhe und Hüfttuch

257 32 340

Anfänger mit und ohne Vorkenntnisse

Iris Voigt

donnerstags 18 - 19 Uhr, ab 4. März

Waldenbuch, Kindergarten Tilsiter Weg

15 Termine, 77 € (erm. 61,60 €)

257 32 350

mit Vorkenntnissen

Iris Voigt

donnerstags 19 - 20 Uhr, ab 4. März

Waldenbuch, Kindergarten Tilsiter Weg

15 Termine, 77 € (erm. 61,60 €)

257 32 360

Mittelstufe

Iris Voigt

donnerstags 20 - 21 Uhr, ab 4. März

Waldenbuch, Kindergarten Tilsiter Weg

15 Termine, 77 € (erm. 61,60 €)

Gesund schlafen**304 32 150**

Vortrag

Dr. med. Heike Seibert

Mittwoch, 3. März, 18.30 - 20 Uhr

Waldenbuch, Sonnenhof

gebührenfrei

Wein und Käse**373 32 355**

Frank Hornung

Freitag, 5. März, 19 - 22 Uhr

Waldenbuch, Sonnenhof

22 € (erm. 19,60 €)

inkl. Wein, Käse und Wasser (10 €)

Waldenbuch am Abend**122 32 235**

Walter Rebmann

Donnerstag, 11. März, 18.30 - 20 Uhr

Waldenbuch, 5 € zzgl. Essen und Trinken im Backhaus

Einführung in die digitale Fotografie und Bildbearbeitung**549 32 530**

Matthias Hauser

Freitag, 12. März, 17 - 20 Uhr

Samstag, 13. März, 9 - 17 Uhr

Mittwoch, 24. März, 18 - 21 Uhr

inklusive 45 Minuten Pause

Waldenbuch, Sonnenhof

97 € (erm. 77,60 €)

Reise mit dem Eisbrecher in die russische Arktis**117 32 110**

Videofilm mit Live-Kommentar

Hartmut Sautter

Mittwoch, 17. März, 20 - 21.30 Uhr

Waldenbuch, Sonnenhof, 6 €, Abendkasse

Alte Reichsstadt Reutlingen

Historische Stadtführung

124 32 240

Dr. Franziska Blum

Samstag, 20. März, 10 - 12 Uhr

Reutlingen

8 €

Papierreliefs aus 'Springerles'-Modell

Workshop für Erwachsene im Museum der Alltagskultur Waldenbuch

112 32 260

Gerd und Gertrud Kaiser

Sonntag, 21. März, 14 - 17 Uhr

Waldenbuch

5 €

Materialkosten von 10 € werden im Workshop abgerechnet.

Bebenhausen

Von Mönchen und Königen

111 32 260

Dr. Franziska Blum

Samstag, 27. März, 9.30 - 12 Uhr

Bebenhausen

10 € (erm. 8 €) zzgl. Eintritt 7 € (erm. 3,50 €)

Die Kunst des Vorlesens**248 32 400**

Workshop: Textgestaltung

Antje Kaasch

Samstag, 27. März, 13.30 - 18.30 Uhr

Jubilare**Unsere Glückwünsche gelten am**

13.2.2010

Herrn Winfried Schön, Liebenaustr. 36, zum 75. Geburtstag

14.2.2010

Herrn Heinz Schönhaar, Hauptstr. 8, zum 81. Geburtstag

15.2.2010

Frau Margarete Schiller, "Haus an der Aich", Hintere Seestr. 9, zum 85. Geburtstag

17.2.2010

Frau Marta Bauer, Walddorfer Str. 44, zum 90. Geburtstag

Herrn Hans Landenberger, Woertzstr. 11, zum 84. Geburtstag

19.2.2010

Herrn Philipp Schneider, Forchenweg 21, zum 90. Geburtstag

Herrn Anton Kleinfelchner, Königsberger Str. 11, zum 83. Geburtstag

Die Stadt Waldenbuch gratuliert den Jubilaren zu ihrem Ehrentag und wünscht für die Zukunft alles Gute.

Standesamt

In dieser Rubrik veröffentlicht das Bürgermeisteramt Personstandsfälle, bei denen die Betroffenen bzw. Angehörigen einer Veröffentlichung ausdrücklich zugestimmt haben.

Geburten

16.12.2009

Emre Özkan, Sohn von Vedat Özkan und Zeynep Özkan, geb. Baltaci, Mühlhaldenweg 24

27.12.2009

Yanik Dose, Sohn von Dirk Dose und Claudia Barbara Pohlenk, geb. Reschberger, Steinenbronner Str. 32

9.1.2010

Luca Maierhöfer, Sohn von Andreas Maierhöfer und Jennifer Nadja Brigitte Maierhöfer, geb. Dehner, Breitneweg 6

13.1.2010

Anton Ben Neumann, Sohn von Jörg Kappus, Geißbäckerstr. 30 und Maren Neumann, Ostfildern

Alisa Marie Socher, Tochter von Michael Socher und Alexandra Jasmin Socher, geb. Banzhaf, Forchenweg 16

21.1.2010

Samuel Keneer Coltsman, Sohn von Christopher Michael Coltsman und Martina Yvonne Coltsman, geb. Lippold, Glashütter Täle 27

Aktuelles aus den Schulen

Oskar-Schwenk-Schule Waldenbuch



Werkrealschule/Hauptschule

Unsere Hauptschule entwickelt sich mit dem Maßnahmenpaket und den Vorgaben des Landes weiter. Es freut uns, dass Schülerinnen und Schüler an Werkrealstandorten ohne Schulwechsel einen neuen Weg zur "Mittleren Reife" einschlagen können. Die Online-Lernstandsdiagnosen in den Hauptschulklassen 5 und 6 sind uns schon im zweiten Jahr geläufig. Auf diesen Ergebnissen bauen sich individuelle Förderpläne auf. Schülerinnen und Schüler arbeiten in beiden Schuljahren mit speziellen Förderaufgaben ganz gezielt an der Vervollständigung ihrer Kompetenzen in Deutsch und Mathematik.

An unserer Verbundschule können wir die persönliche Entwicklung der Kinder nach der Grundschule in Ruhe abwarten, da sie am Ende der Klasse 5, Mitte und Ende Klasse 6 an die Realschule überwechseln können, sofern sie einen bestimmten Leistungsstand und die erforderliche Bildungsempfehlung erhalten.

In der Hauptschulklasse 7 führen wir in diesem Jahr zum dritten Mal die AC-Kompetenzanalyse durch. Diese Stärke-Schwächen-Analyse ist Grundlage für Schüler-Eltern-Gespräche im zweiten Halbjahr und wird Aufschluss geben können, welches Wahlpflichtfach den Neigungen der Schülerinnen und Schüler im 8. und 9. Schuljahr am besten entspricht.

In Klasse 8 wählen die Werkrealschülerinnen und -schüler eines der Wahlpflichtfächer Gesundheit und Soziales, Natur und Technik oder Wirtschaft und Informationstechnik.

Mit einem Notendurchschnitt von 3,0 oder besser in den Fächern Deutsch, Mathematik, Englisch und dem Wahlpflichtfach qualifiziert man sich für den Besuch des 10. Werkrealschuljahres. Im 10. Schuljahr sind die Jugendlichen an drei Tagen der Woche an der Werkrealschule und an zwei Tagen wird die kooperierende Berufsfachschule besucht. Das 10. Schuljahr schließt mit der Prüfung zur Mittleren Reife ab. Weitere Informationen über den Schultyp Werkrealschule sind abrufbar unter www.kultusportal-bw.de.

Unsere Lehrerinnen und Lehrer setzen sich bereits mit der Anhörungsfassung des neuen Bildungsplans auseinander, der für alle Hauptschulen und die Werkrealschulen gleichermaßen gilt. Die Zeit drängt, denn bis zu den Sommerferien muss unser Schulcurriculum ausgearbeitet sein. Wir werden unsere bestehenden Methoden- und Sozialkompetenzcurricula, unsere Bildungskoooperationspartnerschaften, unsere außerunterrichtlichen Unternehmungen, die bereits Standard sind, integrieren. Nicht zuletzt wird die Ganztageschule der offenen Form in Klasse 7 weitergeführt. Der Schulträger trifft alle Vorbereitungen, damit genügend Personen bereitstehen, die in der Betreuung, Aufsicht oder der Lernzeitbegleitung tätig sind. Im Ganztagesbetrieb werden unsere Schülerinnen und Schüler angeleitet, ihre Hausaufgaben regelmäßig und pünktlich zu erledigen. Gemeinsames Lernen, gemeinsames Essen und gemeinsame Freizeitmöglichkeiten mit den Klassenkameradinnen und -kameraden werden sehr geschätzt.

Das Vorbereitungspäckchen für das nächste Schuljahr ist geschnürt, und wir möchten gerne alle Fragen der Eltern dazu beantworten.

Interessierte Eltern, Schülerinnen und Schüler sind am 11. März um 16.30 Uhr herzlich zum Informationsnachmittag für die Werkrealschule/Hauptschule eingeladen.

Am 24. und 25. März können die Schülerinnen und Schüler im Sekretariat angemeldet werden. Wir freuen uns über alle, die diese Chance für sich ergreifen wollen. Eltern können darauf vertrauen, dass wir die Vorgaben des Bildungsplanes einlösen, unsere erzieherischen Aufgaben erfüllen und uns insbesondere darum kümmern, dass sich die Schülerinnen und Schüler aus den Nachbarkommunen rasch bei uns wohlfühlen werden.

Wir bedanken uns sehr herzlich bei den Gemeinderäten von Dettenhausen und bei unseren Stadträten zusammen mit den Bürgermeistern Raich und Lutz sowie deren Verwaltungen. Sie behielten das Ziel, eine Werkrealschule in unmittelbarer Nähe zu etablieren, geradlinig und konsequent im Auge. Die Kinder und Jugendlichen der beiden Kommunen werden es ihnen mit hoffentlich guten Abschlüssen, auch mit der Mittleren Reife danken.

K. Grafen

Elternmitarbeit in der Schule

Herr Veit, Fachmann im Bereich Solarenergie, zu Besuch in der Klasse 4d

Am 29. Januar 2010 besuchte uns Herr Veit und erzählte uns zum Thema "Erneuerbare Energien" lauter wissenswerte Sachen. Er erklärte uns an seinem mitgebrachten Modell ganz super, wie Photovoltaikanlagen funktionieren und erzählte uns, dass die Sonne 30.000 Mal mehr Strom produziert, als die Erde benötigt. Es war sehr spannend. Herr Veit erklärte uns Biogasanlagen. Diese benötigen viel Schweinemist und Maispflanzen. Daraus gewinnt man dann Energie. Wir haben uns dann gefragt: "Wer isst das ganze Schweinefleisch?"

Es hat sehr viel Spaß gemacht. Herr Veit konnte alle Fragen verständlich beantworten. Wir würden uns alle freuen, wenn er noch einmal kommt. Und wir bedanken uns bei ihm.

Emely Ehmman, Klasse 4d

Immanuel-Kant-Gymnasium Leinfelden-Echterdingen



Verantw.: Stephan Lehle, Tel. 0711 1600-500,
sekretariat.ikg@le-mail.de, www.ikg-le.de



Kultusminister Rau zu Besuch am IKG

Unser Gymnasium wurde für den Auftakt des Projekts "Klassenzimmer on Tour" ausgesucht. Mit dieser Veranstaltung sucht das Ministerium Kontakt zur Schülerbasis. Deshalb war der zweistündige Besuch des Ministers auch ganz bewusst den Schülern vorbehalten.

Selbst in seiner Begrüßungsansprache konzentrierte sich Kultusminister Rau ausschließlich auf deren Belange, obwohl die Verwaltungsspitze mit Oberbürgermeister Klenk und Bürgermeister Ludwig sowie das Regierungspräsidium durch den Referatsleiter für Gymnasien vertreten waren.

In seiner Rede vor der Schulgemeinde war er für die Qualitäts-offensive Bildung und betonte vor allem sein Verständnis für die kritischen Gedanken im Zusammenhang mit der Zusammenlegung von G8 und G9.

Besonders intensiv gestaltete sich die anschließende Diskussion mit der SMV. Ohne ein Blatt vor den Mund zunehmen, befragten unsere Schüler den Minister in der fast eineinhalbstündigen Sitzung. Alle Problemzonen des achtjährigen Gymnasiums kamen zur Sprache und wurden frei diskutiert. Sicher wurden nicht alle Fragen in Gänze beantwortet, man spürte aber trotzdem, dass es dem Minister wichtig war, die Schülerperspektive ernst zu nehmen. Bewundernswert war das selbstbewusste und gleichzeitig reflektierte Auftreten unserer Schülerinnen und Schüler. Herr Minister Rau machte deshalb allen Disku-

tanten ein großes Lob. Sie hätten verstanden, was konstruktive Kritik bedeutet.

Für unser Gymnasium war der Besuch des Ministers auf der einen Seite eine Ehre, auf der anderen Seite auch der Beweis dafür, dass er die Basis bei allen politischen Entscheidungen nicht aus den Augen verliert.

Stephan Lehle

Elternsprechtag Klasse 5 - 8

Freitag, 26. Februar 2010, 15.30 - 18.30 Uhr

Wir laden unsere Eltern ganz herzlich zu unserem Elternsprechtag 2010 ein! Auch in diesem Jahr wenden wir das erprobte Verfahren aus den Vorjahren an, das Ihnen lange Wartezeiten und Schwierigkeiten beim Eintragen in die Lehrerlisten erspart. Sie erhalten einen Laufzettel, auf dem Sie Ihre Gesprächswünsche notieren können.

Das System funktioniert dann am besten, wenn Sie sehr frühzeitig reagieren. Wenn es uns gelingt, im Vorfeld der Veranstaltung die Organisation der Einzelgespräche zu optimieren, bedeutet das einen Zeitgewinn für Sie und für unser Kollegium. Sollte trotz aller Planung für Sie eine Pause entstehen, gibt es in unserer Aula Kaffee und Kuchen.

Stephan Lehle

Freunde des Immanuel-Kant-Gymnasiums

Verantw.: A. Genssle (2. Vorsitzender), Tel. 0711 1600-500,
E-Mail: freunde-des-ikg@gmx.de,
Homepage: www.freunde-des-ikg.de.vu

Einladung Mitgliederversammlung

Leinfelden. Der Förderverein "Freunde des Immanuel-Kant-Gymnasiums e.V." hält am **Montag, 8. März 2010**, um **19.30 Uhr** im Lehrer-Arbeitsraum des Gymnasiums seine Mitgliederversammlung ab. Alle Vereinsmitglieder und interessierte Gäste sind herzlich eingeladen, daran teilzunehmen.

Tagesordnung:

1. Tätigkeitsbericht des 2. Vorsitzenden, der Schatzmeisterin und der Kassenprüfer
2. Aussprache zu den Berichten
3. Entlastung des Vorstandes
4. Neuwahlen für den Beirat
5. Etatansatz und Verwendung der finanziellen Mittel in 2010
6. Sonstiges

Weitere Anträge für die Tagesordnung sind an die o.a. E-Mail-Adresse zu senden. Aktuelle Informationen über den Förderverein sowie Beitrittsformulare finden Sie auf unserer Homepage.

Philipp-Matthäus-Hahn-Gymnasium Leinfelden-Echterdingen



Telefon: 0711 7945534-0, Telefax: 0711 7945534-30
Internet: www.pmhg.de; E-Mail: info@pmhg.de

Bitte beachten!

Von Montag, 15.2.2010, bis Freitag, 19.2.2010, sind bewegliche Ferientage. Wiederbeginn des Unterrichts ist Montag, 22.2.2010, nach Stundenplan. (Schulleiter W. Krause)